

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Grundschule 3+4 – Ausgabe 33

Zwillingstexte – Rechtschreibtraining mal anders

Sophie Böhme



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Zwillingstexte – Rechtschreibtraining mal anders

Jahrgangsstufen 3+4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|--|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Rechtschreibregeln anwenden• Texte selbstständig/angeleitet überarbeiten• eigene Texte schreiben• Sachtexte erschließen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Texte planen, aufschreiben und überarbeiten• Nachschlagewerke nutzen• an Vorgaben gebundene Texte erstellen• Rechtschreibstrategien verwenden |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• mit anderen Kindern zusammenarbeiten• gemeinsam Texte schreiben• Informationen und Aufgaben innerhalb einer Gruppe strukturieren und aufteilen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Übungsformen selbstständig oder in Partnerarbeit anwenden• eigene Arbeiten kritisch betrachten• Rechtschreibsensibilität aufbauen |

Thematische Inhalte:

- Fetzenfisch
- Saiga
- Spiegeleiqualle
- Sägefisch
- Moschustier
- Ozeanschnecke
- Riesenassel

Materialien:

- Tafelmaterial
- Zwillingstexte
- Vorlage für Zwillingstexte
- Wortsammlung
- Anleitung für das Schreiben





I. Hinführung

Zwillinge – den Begriff kennt fast jedes Kind. Zwei Menschen, die sich in vielen Eigenschaften ähneln. Allerdings nie vollkommen identisch sind. Ausgehend von diesem Begriff kann die Lehrkraft auf die Thematik „Zwillingstexte“ verweisen. Es handelt sich in diesem Fall um Lesestücke, die sich ähneln, aber nicht gleich sind.

Es gibt mittlerweile viel Auswahl in Bezug auf diese Textart. Die Materialien, die sich hier anschließen, verbinden ganz gezielt zwei Ziele: die Verbesserung der Lesefertigkeit und das Rechtschreibtraining. → M1

Im Unterschied zu anderen Zwillingstexten geht es hier nicht darum zu entdecken, welche Wörter weggelassen oder ausgetauscht wurden. Im Zentrum der Betrachtung steht das Identifizieren von Fehlern. Erfahrungsgemäß berichtigen Schüler gern andere – spielen Lehrer. An dieser Stelle wird dabei ihre Konzentration automatisch auf ein Rechtschreibphänomen gelenkt: den doppelten Mitlaut.

II. Erarbeitung

Um das Lesen und Lernen nachhaltig zu gestalten, geht es nicht nur darum, die Fehlerwörter zu unterstreichen, sondern den fehlerfreien Text zuerst einmal genau zu lesen. Damit erhalten die Schüler einen ersten Eindruck in Bezug auf den Inhalt und ganz nebenbei prägen sich vielleicht sogar einige Wörter und deren Schreibweise ein. Denkbar wäre auch, dass sich zwei Schüler den Text gegenseitig vorlesen, um einerseits das laute Lesen zu trainieren und im zweiten Schritt genau zuzuhören. Um die Konzentration voll und ganz auf den korrekten Text zu lenken, empfiehlt es sich, das Blatt in der Mitte zu falten. → M1–M2

Im Anschluss an den ersten Leseindruck wird nun Text 2 genauer betrachtet. Was fällt den Schülern auf? Entdecken sie bereits Fehler? Wenn ja, können diese mit einem Bleistift markiert werden. So kann man bereits feststellen, ob die Jungen und Mädchen ein Rechtschreibgespür besitzen und wie dieses ausgeprägt ist.

Danach geht es darum, die Texte Wort für Wort zu vergleichen. Dabei stellt sich schnell heraus, ob die Schüler bereits Fehler erkannt haben und welche Wörter noch verbessert werden müssen. Alle Fehler werden in Vorbereitung auf den nächsten Schritt markiert, ebenso wie das dazu passende korrekte Wort.

Nun gilt es, die Wörter fehlerfrei ins Heft zu notieren. Der darauffolgende Schritt umfasst das Ergänzen von Wörtern aus der Wortfamilie. Das können auch zusammengesetzte Wörter sein. Dadurch wird erneut die Rechtschreibbesonderheit trainiert und darauf aufmerksam gemacht, dass sich diese innerhalb der Wortfamilie oft wiederholt.

Als zusätzliche Übung kann das Wort im Wörterbuch nachgeschlagen werden oder alternativ werden Sätze mit dem Wort gebildet.

Die Doppelung von Mitlauten kann durch zwei Phänomene erfolgen:

- Der vorhergehende Selbstlaut wird kurz gesprochen.
- Bei zusammengesetzten Wörtern stoßen gleiche Buchstaben aufeinander.

Die Kinder können die Wörter hinsichtlich dieser beiden Hinweise sortieren und z. B. in einer Tabelle ordnen. Im Anschluss können eigene Beispiele ergänzt werden. Diese Übung dient als Differenzierung nach oben.

Die Zwillingstexte beschäftigen sich mit besonderen Exemplaren der Tierwelt. Schüler, die alle Aufgaben schnell erledigt haben, können zu diesen Tierarten weiter recherchieren.

Denkbar wäre auch, dass die Schüler allein oder in Partnerarbeit ähnliche Texte gestalten und mit anderen Kleingruppen austauschen. Dies kann mit Hilfe eines Computers oder Tablets passieren, um die Medienkompetenz zu stärken. Dabei dient die Liste an Wörtern mit doppeltem Mitlaut als Hilfe. → M3



Mit Zwillingstexten arbeiten – Tafelmaterial

**Wir arbeiten
mit
Zwillingstexten**

The illustration features two cartoon girls with large, brown, textured wings. The girl on the left has a red dress and striped leggings. The girl on the right has a yellow dress with blue polka dots, a red hat, and glasses. A large, faint watermark 'Korrekta' is visible across the background.

Zwillingstext Spiegelqualle (doppelter Mitlaut)

Text 2

Wie würdest du reagieren, wenn du beim Schwimmen auf ein großes Spiegelei triffst? Wenn du im Mittelmeer baden gehst, könnte das passieren. Keine Sorge, dabei handelt es sich um ein friedliches Tier. Diese Tiere leben nicht tief im Meer, sondern eher unter der Wasseroberfläche. Das Gift der Spiegelqualle ist sehr schwach und für den Menschen ungefährlich. Wenn du also auf so ein Exemplar triffst, kannst du seine Schönheit einfach genießen. Der Schirm der Spiegelqualle sieht wie ein Eidotter aus. Unter ihrem Schirm befinden sich die Tentakel. Die Fangarme dienen der Fortbewegung. Sie bieten außerdem Schutz für kleinere Fische. Manche Menschen halten diese Tiere auch in Aquarien. Sie benötigen allerdings viel Platz.



Text 1

Wie würdest du reagieren, wenn du beim Schwimmen auf ein großes Spiegelei triffst? Wenn du im Mittelmeer baden gehst, könnte das passieren. Keine Sorge, dabei handelt es sich um ein friedliches Tier. Diese Tiere leben nicht tief im Meer, sondern eher unter der Wasseroberfläche. Das Gift der Spiegelqualle ist sehr schwach und für den Menschen ungefährlich. Wenn du also auf so ein Exemplar triffst, kannst du seine Schönheit einfach genießen. Der Schirm der Spiegelqualle sieht wie ein Eidotter aus. Unter ihrem Schirm befinden sich die Tentakel. Die Fangarme dienen der Fortbewegung. Sie bieten außerdem Schutz für kleinere Fische. Manche Menschen halten diese Tiere auch in Aquarien. Sie benötigen allerdings viel Platz.

